

Ein Pferdlein zum Reiten,
 ein Püpplein zum Kleiden,
 ein Kütschlein zum Fahren,
 ein Büchslein zum Sparen,
 zum Kochen ein Kuchlein,
 zum Lesen ein Büchlein,
 ein Glöcklein zum Klingen
 wird's Christkindlein bringen.

Friedrich Güll.

qu Qu

Quelle, Quaste, Qualm, Quartier.

Wer badet sich dort splinternackt in unserm großen Teiche?
 Es ist der kleine Herr Quak-Quak in seinem nassen Reiche.

Pfui, schäme dich, du kleiner Mann,
 und zieh sogleich dein Hemdchen an!

x X: Xaver. — y Y: Ypsilon.

Ein Telefongespräch.

Rrrrr r! Ei, guten Morgen, lieber Emil.
 Ich soll dich und deinen Bruder Otto für heute
 nachmittag zum Kaffee einladen. Alle meine
 Freunde werden kommen: der Joseph und der
 Christoph, der Stephan und der Felix, der Max und
 der Xaver. Es wird sicher recht lustig werden.
 Weißt du, ich habe diesmal zu Weihnachten einen
 Photographenkasten bekommen. Damit kann man
 schöne Bilder machen. Ich kann es schon recht
 gut. Papa hat es mich gelehrt. Ich werde euch
 alle photographieren. Hei! wird das mal eine Freude
 geben! Aber daß du mir kommst, hast du's gehört?
 — Ja, Philipp, ich komme. — Also — Schluß —
 ade, auf Wiedersehen! rrrrr!

Gustav Wiederkehr.